

see English version below

X-Tutorial

Ambivalenzen der (Berliner) Wissenschaften und unsere Verantwortung als Forschende

Projektleiterinnen oder -leiter

Lisanna Kelz

Betreuerin oder Betreuer

Prof. Dr. Sven Chojnacki

Institutionelle Anbindung

Freie Universität Berlin, Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft

Inhalte

Dual Use verweist auf die mehrfache Verwendbarkeit von universitärer Forschung für sowohl zivile bzw. gesellschaftlich nützliche als auch militärische bzw. schädliche Zwecke. In diesem Tutorium wollen wir uns mit unserer eigenen Rolle als Forschende auseinandersetzen und Dual-Use Herausforderungen verschiedener Fachrichtungen interdisziplinär analysieren. Dafür werden wir Gemeinsamkeiten, Unterschiede, Umsetzbarkeit und Übertragbarkeit verschiedener Dual-Use Verständnisse im Spannungsfeld von Wissenschaftsfreiheit, ökonomischen Interessen und gesellschaftlicher Verantwortung anwendungsorientiert herausarbeiten und eigene Forschungsprojekte entwerfen. Das Tutorium richtet sich an BA- und MA-Studierende aller Studiengänge, da potenziell jede wissenschaftliche Disziplin mit der Dual-Use Problematik konfrontiert ist. Es wird hauptsächlich auf Deutsch stattfinden, Texte werden auch auf Englisch gelesen. Das erste Treffen am 17.10. ist offen für alle Interessierten und in Präsenz.

Kursprache: Deutsch

Wochentag und Uhrzeit: Montag, 14:00 bis 16:00 Uhr, wöchentlich

Ort:

Kontakt

kelzl00@zedat.fu-berlin.de

see English version now

X-Tutorial

Ambivalences of (Berlin) sciences and our responsibility as scientists

Project Leader

Lisanna Kelz

Supervisor

Prof. Dr. Sven Chojnacki

Institutional Affiliation

Freie Universität Berlin, Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft

Content

Dual-use refers to the multiple usability of university research for both civilian / beneficial and military / socially harmful purposes. In this tutorial we will question our own role as researchers and analyse dual-use challenges across different areas of study in an interdisciplinary way. For this purpose, we want to identify commonalities, differences, feasibility, and transferability of different dual-use approaches in relation to scientific freedom, economic interests and social responsibility. We will work in an application-oriented way and students will design their own research projects. The tutorial is aimed at students at all levels and of all fields of study since all scientific disciplines are potentially confronted with the dual-use problematic. The course will be held mainly in German, but students are free to express themselves in English and texts in English will be read as well. The first meeting on the 17/10 on campus is open for everyone interested.

Course Language: Deutsch

Schedule: Montag, 14:00 bis 16:00 Uhr, wöchentlich

Location:

Contact

kelzl00@zedat.fu-berlin.de